

	<p>Objekt: Wandbild Maxhütte</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Gastgeschenke</p> <p>Inventarnummer: GG0202</p>
--	---

Beschreibung

Im thüringischen Unterwellenborn entstand im Jahr 1872 ein Stahl- und Walzwerk der „Eisenwerkgesellschaft Maximilianhütte“. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Werk enteignet und zunächst als Sowjetische Aktiengesellschaft weitergeführt, 1948 wurde es ein sogenannter Volkseigener Betrieb (VEB). Als „VEB Maxhütte Bergbau- und Hüttenkombinat“ sollte es zu einem der Symbole für den Aufbau einer sozialistischen Industrie in der DDR werden.

In diesem Kontext ist auch das massive Wandbild zu sehen, das die Bergakademie Freiberg anlässlich ihres 200-jährigen Jubiläum 1965 erhielt. In den Folgejahren bekam die Bergakademie vom Kombinat ähnliche Geschenke, insbesondere als Dank für die Durchführung von Lehrgängen.

Nach der politischen Wende wurde der VEB Maxhütte zum 1. Juli 1990 privatisiert. Im Jahr 1992 wurde aus dem Werk in Unterwellenborn die Stahlwerk Thüringen GmbH. Seit Februar 2012 gehört das Unternehmen zur brasilianischen CSN-Gruppe.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Holz / lackiert
Maße:	Länge: 25 cm, Höhe: 4 cm, Breite: 41 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1965
	wer	
	wo	Deutsche Demokratische Republik (DDR)
Gekauft	wann	1965

	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
Verkauft	wann	1965
	wer	VEB Maxhütte (Unterwellenborn)
	wo	Unterwellenborn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Geschenk
- Hüttenbetrieb
- Jubiläum
- Universität
- Wandbild